

Ressort: Politik

Bericht: Fallender Ölpreis beschert Schäuble Geldsegen

Berlin, 16.01.2015, 18:45 Uhr

GDN - Der starke Rückgang der Ölpreise spült Finanzminister Wolfgang Schäuble Milliarden in die Kasse. Nach einer Analyse des Rheinisch-Westfälischen Instituts für Wirtschaftsforschung können Bund, Länder und Gemeinden in diesem Jahr mit einem Einnahmeplus von gut zwei Milliarden Euro rechnen, weil die fallenden Energiepreise Konjunktur und Beschäftigung in Deutschland beleben, berichtet das Nachrichtenmagazin "Der Spiegel".

Im nächsten Jahr werde der Zugewinn danach auf rund 5,5 Milliarden Euro steigen. Werde einberechnet, dass der Ölpreisfall auch den Welthandel ankurbelt, verbessere sich die Finanzlage des Staates in den kommenden 24 Monaten sogar um gut 14 Milliarden Euro. Bei ihrer Hochrechnung haben die RWI-Ökonomen dem "Spiegel" zufolge einen Rückgang des Ölpreises von 25 Dollar je Fass unterstellt.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-48070/bericht-fallender-oelpreis-beschert-schaeuble-geldsegen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619